



**Quartalsmitteilung  
Q1 2019**

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	31. März 2019 (IFRS 16)	31. März 2018 (IFRS 15)	Veränderung
<b>ERGEBNIS (in Mio. €)</b>			
Umsatz	1.286,1	1.270,7	+ 1,2 %
EBITDA	299,7	278,3	+ 7,7 %
EBIT	181,1	182,9	- 1,0 %
EBT <sup>(1)</sup>	172,3	172,3	+/- 0,0 %
EPS (in €) <sup>(1)</sup>	0,46	0,42	+ 9,5 %
<b>BILANZ (in Mio. €)</b>			
Kurzfristige Vermögenswerte	1.444,2	1.033,0	+ 39,8 %
Langfristige Vermögenswerte	7.022,9	7.104,2	- 1,1 %
Eigenkapital	4.635,1	4.676,8	- 0,9 %
Eigenkapitalquote	54,7 %	57,5 %	
Bilanzsumme	8.467,1	8.137,2	+ 4,1 %
<b>CASHFLOW (in Mio. €)</b>			
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	219,1	205,8	+ 6,5 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	144,1	51,7	+ 178,7 %
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-43,1	-60,3	
Free Cashflow	101,4	0,5	
<b>MITARBEITER (HEADCOUNT)</b>			
Mitarbeiter (Headcount) per 31. März	9.115	9.081	+ 0,4 %
davon Inland	7.543	7.575	- 0,4 %
davon Ausland	1.572	1.506	+ 4,4 %
<b>AKTIE (in €)</b>			
Aktienkurs per 31. März (Xetra)	32,53	51,10	- 36,3 %
<b>KUNDENVERTRÄGE (in Mio.)</b>			
Consumer Access, Verträge gesamt	13,72	12,84	+ 0,88
davon Mobile Internet	9,37	8,54	+ 0,83
davon Breitband-Anschlüsse	4,35	4,30	+ 0,05
Business-Applications, Verträge gesamt	8,09	7,79	+ 0,30
davon Inland	3,85	3,78	+ 0,07
davon Ausland	4,24	4,01	+ 0,23
Consumer-Applications, Accounts gesamt	39,59	38,51	+ 1,08
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	1,54	1,54	+ 0,00
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,71	0,70	+ 0,01
davon Free Accounts	37,34	36,27	+ 1,07
Kostenpflichtige Kundenverträge gesamt	24,06	22,87	+ 1,19

(1) Ohne Tele Columbus Wertminderungen (EBT-Effekt: -43,1 Mio. €; EPS-Effekt: -0,22 €)

# INHALT

---

## 4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

---

## 6 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2019

- 6 Erstmalige Anwendung von IFRS 16
  - 7 Geschäftsverlauf im Konzern
  - 13 Lage im Konzern
  - 18 Nachtragsbericht
  - 19 Risiko- und Chancenbericht
  - 20 Prognosebericht
- 

## 25 KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2019

- 26 Konzern-Bilanz
  - 28 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
  - 30 Konzern-Kapitalflussrechnung
  - 32 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
  - 34 Segment-Berichterstattung
- 

## 37 FINANZKALENDER / IMPRESSUM

---



**Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter  
und Geschäftspartner von United Internet,**

die United Internet AG ist gut ins Geschäftsjahr 2019 gestartet. So gelang es uns, im Segment „Consumer Access“ in einem wettbewerbsintensiven Umfeld das Kerngeschäft der margenstarken Service-Umsätze im 1. Quartal 2019 erneut sichtbar zu steigern. Gleiches gilt für das Segment „Business Access“, in dem wir bei Umsatz und Ergebnis stark zulegen konnten und das Potenzial unseres Glasfasernetzes immer stärker ausspielen können.

Darüber hinaus konnten wir im Segment „Consumer Applications“ die Neupositionierung unserer Portale und den Aufbau datengetriebener Geschäftsmodelle weiter vorantreiben und bei unseren „Business Applications“ das Rebranding mit der neuen Marke „1&1 IONOS“ (zuvor: „1&1“) forcieren und damit einen weiteren Schritt zum angestrebten IPO gehen. Dieser soll – nach einer Übergangsphase – unter der zukünftig eigenständigen Marke „IONOS“ stattfinden.

Außerdem haben wir im 1. Quartal 2019 in neue Kundenverträge sowie in den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um 210.000 auf 24,06 Mio. Verträge gesteigert werden. Dabei kamen im Segment „Consumer Access“ 180.000 Verträge (170.000 Mobile-Internet- und 10.000 Breitband-Anschlüsse) hinzu. Aus dem Segment „Business Applications“ resultieren weitere 30.000 Verträge. Im Segment „Consumer Applications“ blieb die Zahl der Pay-Accounts unverändert, während die werbefinanzierte Free-Accounts um 340.000 Accounts zulegten.

Der Umsatz auf Konzernebene stieg im 1. Quartal 2019 von 1.270,7 Mio. € im Vorjahr um 1,2 % auf 1.286,1 Mio. €. Ursächlich für dieses auf den ersten Blick nur moderate Wachstum sind insbesondere unterjährig schwankende (margenschwache) Hardware-Umsätze (-18,0 Mio. €) im Segment „Consumer Access“ sowie die im April 2018 begonnene Werbeflächen-Reduktion (-5,1 Mio. €) im Rahmen der Neupositionierung im Segment „Consumer Applications“.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des 1. Quartals 2019 wurde durch die erstmalige Anwendung von IFRS 16 (+22,8 Mio. €) positiv beeinflusst. Gegenläufig wirkten sich im Segment „Consumer Access“ – neben angekündigten One-Offs (-2,1 Mio. €) – vorläufige Mehrkosten von -17,5 Mio. € für unseren Vorleistungsbezug aus, nachdem der zeitlich befristete Anpassungsmechanismus eines Vorleistungsvertrages zum Jahresende 2018 ausgelaufen ist. Entgegen unseren ursprünglichen Erwartungen wurde bislang noch nicht über einen Ersatz bzw. eine Kompensation für die ausgelaufene Regelung entschieden. Jedoch sind die entsprechenden Vorleistungspreise derzeit Gegenstand eines schiedsgutachterlichen Verfahrens, in dessen Rahmen es nach Ende der 5G-Frequenzversteigerung innerhalb weniger Monate eine verbindliche Entscheidung

über die Art und Höhe einer dauerhaften Preisanpassung geben wird. Aus dieser gutachterlichen Entscheidung erwarten wir rückwirkend niedrigere Vorleistungspreise. Zudem wirkten sich unsere plangemäß umgesetzten Zukunftsinvestitionen, wie die vorgenannte Neupositionierung des Segments „Consumer Applications“ (-4,1 Mio. €) sowie erhöhte Marketing-Ausgaben im Segment „Business Applications“ (-14,6 Mio. €), zunächst negativ aus. Ein Anteil von -7,0 Mio. € der erhöhten Marketing-Ausgaben entfiel auf One-Offs für Rebranding-Maßnahmen.

Insgesamt stieg das EBITDA im 1. Quartal 2019 von 278,3 Mio. € um 7,7 % auf 299,7 Mio. €.


Das von der IFRS-16-Bilanzierung nahezu unbeeinflusste Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank von 182,9 Mio. € um 1,0 % auf 181,1 Mio. €. Auch im EBIT sind die vorgenannten Ergebnisbelastungen und One-Offs enthalten.

Das Ergebnis pro Aktie (EPS) ging von 0,42 € auf 0,24 € zurück. Ursächlich hierfür waren nicht-cashwirksame Wertminderungen in Höhe von -43,1 Mio. € (EPS-Effekt: -0,22 €) auf die von uns gehaltenen Tele Columbus Aktien. Ohne Berücksichtigung der Wertminderungen belief sich das EPS auf 0,46 € – ein Anstieg um 9,5 % im Vergleich zum Vorjahr.

Wir bestätigen unsere Prognose für das Gesamtjahr 2019 und rechnen unverändert mit einem Umsatzanstieg um ca. 4 % (2018: 5,13 Mrd. €) sowie einem EBITDA-Anstieg um ca. 8 % (2018: 1,20 Mrd. €) bzw. ca. 12 % (inkl. Effekten aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16).

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das weitere Geschäftsjahr. Angesichts des erfolgreichen Jahresauftakts gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Kunden für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 15. Mai 2019



Ralph Dommermuth

## QUARTALSMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2019

### Erstmalige Anwendung von IFRS 16

Das International Accounting Standards Board (IASB) hat am 13. Januar 2016 mit IFRS 16 eine neue Vorschrift für die Bilanzierung von Leasing-Verhältnissen veröffentlicht. Die Anwendungspflicht gilt für ab dem 1. Januar 2019 beginnende Berichtsperioden und somit erstmals für die vorliegende Quartalsmitteilung Q1 2019.

United Internet ist vorwiegend Leasingnehmer. Der Großteil der Leasingverträge im Konzern entfällt auf die Anmietung von Netzinfrastrukturen, Gebäuden, technischen Anlagen und Fahrzeugen.

Nach IFRS 16 werden Leasingverhältnisse nicht mehr als klassische Mietverhältnisse, sondern grundsätzlich als Finanzierungsgeschäfte angesehen: Der Leasingnehmer erwirbt ein Nutzungsrecht an dem Leasinggegenstand und finanziert dieses über die Leasingraten. Daher muss der Leasingnehmer für die Nutzung des geleasten Gegenstands aktivisch ein Nutzungsrecht und passivisch eine Verbindlichkeit in der Bilanz ansetzen. So wird jedes Leasing- und Mietverhältnis in der Bilanz abgebildet. Ausgenommen von der Bilanzierungspflicht sind lediglich Leasing- oder Mietverträge mit bis zu zwölf Monaten Laufzeit sowie Verträge mit einem wertmäßig geringen Vermögenswert.

United Internet hat sich im Rahmen der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 dazu entschieden, den Vermögenswert für das gewährte Nutzungsrecht mit dem Wert der dazugehörigen Leasingverbindlichkeit zum 1. Januar 2019 anzusetzen und diesen Standard nicht retrospektiv für jede dargestellte frühere Berichtsperiode anzuwenden.

Die Anwendung der neuen Vorschrift führte in der Konzernbilanz von United Internet zu einem Anstieg des Anlagevermögens (für das Nutzungsrecht) und gleichzeitig zu einem Anstieg der Finanzverbindlichkeiten (aufgrund der Zahlungsverpflichtung). In der Gewinn- und Verlustrechnung führte dies zu einer Reduzierung der Mietaufwendungen, höheren Abschreibungen sowie Zinsaufwendungen und damit zu einem Anstieg des EBITDA. Weitere finanzielle Ergebniskennzahlen „unterhalb“ des EBITDA wie EBIT, EBT oder EPS wurden von der Neubilanzierung hingegen kaum bzw. nicht beeinflusst.

In konkreten Zahlen wirkte sich die erstmalige Anwendung von IFRS 16 im 1. Quartal 2019 mit rund 22,8 Mio. € positiv auf das EBITDA im Konzern aus. Die EBITDA-Effekte entfielen dabei im Wesentlichen auf die Segmente „Business Access“ (+15,9 Mio. €) und „Business Applications“ (+5,6 Mio. €).

## Geschäftsverlauf

### Entwicklung im Segment „Consumer Access“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge im Segment „Consumer Access“** stieg im 1. Quartal 2019 organisch um 180.000 Verträge auf 13,72 Mio. Dabei konnten im Mobile-Internet-Geschäft 170.000 Kundenverträge hinzugewonnen und so die Vertragszahl auf insgesamt 9,37 Mio. gesteigert werden. Breitband-Anschlüsse legten um 10.000 Verträge auf 4,37 Mio. zu.

#### Entwicklung der Consumer-Access-Verträge im 1. Quartal 2019 (in Mio.)

	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Consumer Access, Verträge gesamt	13,72	13,54	+ 0,18
davon Mobile Internet	9,37	9,20	+ 0,17
davon Breitband-Anschlüsse	4,35	4,34	+ 0,01

Der **Umsatz im Segment „Consumer Access“** stieg im 1. Quartal 2019 von 898,3 Mio. € im Vorjahr um 0,7 % auf 905,0 Mio. €. Dabei verbesserten sich die margenstarken Service-Umsätze, die das Kerngeschäft des Segments darstellen, trotz eines wettbewerbsintensiven Umfelds planmäßig von 705,7 Mio. € um 3,5 % auf 730,4 Mio. €. Ohne Berücksichtigung der Umsatz-Effekte (-9,0 Mio. €) aus einem geänderten Einlastungssplit mit Fokus auf Telefónica-Mobilfunk-Vorleistungen (Erlöschmälerung wegen reduzierter Basispreise in den ersten 12 Monaten) legte der **adjustierte Service-Umsatz** um 4,8 % zu. Ausschlaggebend für den auf den ersten Blick nur moderaten Anstieg des Gesamtumsatzes sind unterjährig schwankende (margenschwache) Hardware-Umsätze (-18,0 Mio. €). Die Hardware-Umsätze (insbesondere aus dem Einsatz von Smartphones, die vom Kunden gegen keine oder eine nur geringe Einmalzahlung bei Vertragsabschluss erworben und über die Vertragslaufzeit in Form von höheren Tarifpreisen bezahlt werden) sind saisonal schwankend und von der Attraktivität neuer Geräte und von den Modellzyklen der Hardware-Hersteller abhängig. Von daher kann sich dieser Effekt in den kommenden Quartalen wieder umkehren. Sollte dies nicht der Fall sein, hätte dies jedoch keine Auswirkungen auf die EBITDA-Entwicklung des Segments.

Das **Segment-EBITDA** legte ebenfalls nur moderat von 165,3 Mio. € um 1,9 % auf 168,5 Mio. € zu. Ursächlich hierfür sind vorläufige Mehrkosten für den Vorleistungsbezug in Höhe von rund -17,5 Mio. €, nachdem der zeitlich befristete Anpassungsmechanismus eines Vorleistungsvertrages zum Jahresende 2018 ausgelaufen ist. Entgegen den ursprünglichen Erwartungen wurde bislang noch nicht über einen Ersatz bzw. eine Kompensation für die ausgelaufene Regelung entschieden. Jedoch sind die entsprechenden Vorleistungspreise derzeit Gegenstand eines schiedsgutachterlichen Verfahrens, in dessen Rahmen es nach Ende der 5G-Frequenzversteigerung innerhalb weniger Monate eine verbindliche Entscheidung über die Art und Höhe einer dauerhaften Preis-anpassung geben wird. Aus dieser gutachterlichen Entscheidung erwartet die Gesellschaft rückwirkend niedrigere Vorleistungspreise. Ebenfalls im EBITDA enthalten sind -2,1 Mio. € **Einmalaufwendungen / One-Offs** (Vorjahr: -5,0 Mio. €) aus laufenden Integrationsprojekten. Ohne Berücksichtigung der vorgenannten Effekte sowie eines positiven IFRS-16-Effekts (+0,9 Mio. €) legte das **adjustierte EBITDA** um 9,9 % zu.

Das **Segment-EBIT** stieg von 124,8 Mio. € um 4,6 % auf 130,6 Mio. €. Auch im EBIT sind die vorgenannten Ergebnisbelastungen und One-Offs enthalten.

**Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Consumer Access“ (in Mio. €)**

	Q1 2019 (IFRS 16)	Q1 2018 (IFRS 15)	
Umsatz	905,0	898,3	+0,7 %
<b>davon Service-Umsatz</b>	<b>730,4</b>	<b>705,7</b>	<b>+3,5 %</b>
davon Hardware-Umsatz	174,6	192,6	-9,3 %
EBITDA	168,5 <sup>(1)</sup>	165,3 <sup>(2)</sup>	+1,9 %
EBIT	130,6 <sup>(1)</sup>	124,8 <sup>(2)</sup>	+4,6 %

(1) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -2,1 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -5,0 Mio. €)

**Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)**

	Q2 2018 (IFRS 15)	Q3 2018 (IFRS 15)	Q4 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)	Q1 2018 (IFRS 15)	Veränderung
Umsatz	907,4	893,2	929,8	905,0	898,3	+ 0,7 %
<b>davon Service-Umsatz</b>	<b>717,6</b>	<b>728,6</b>	<b>730,4</b>	<b>730,4</b>	<b>705,7</b>	<b>+ 3,5 %</b>
davon Hardware-Umsatz	189,8	164,6	199,4	174,6	192,6	- 9,3 %
EBITDA	174,9 <sup>(1)</sup>	181,6 <sup>(2)</sup>	197,5 <sup>(3)</sup>	168,5 <sup>(4)</sup>	165,3 <sup>(5)</sup>	+ 1,9 %
EBIT	134,7 <sup>(1)</sup>	141,6 <sup>(2)</sup>	159,5 <sup>(3)</sup>	130,6 <sup>(4)</sup>	124,8 <sup>(5)</sup>	+ 4,6 %

(1) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -2,7 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -4,7 Mio. €)

(3) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -12,7 Mio. €)

(4) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -2,1 Mio. €)

(5) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -5,0 Mio. €)

**Mehrperiodenübersicht<sup>(1)</sup>: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)**

	Q1 2016 (IAS 18)	Q1 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)
Umsatz	583,3	619,4	898,3	905,0
<b>davon Service-Umsatz</b>	<b>560,7</b>	<b>596,3</b>	<b>705,7</b>	<b>730,4</b>
davon Hardware-Umsatz	22,6	23,1	192,6 <sup>(2)</sup>	174,6
EBITDA	96,5	109,0	165,3 <sup>(3)</sup>	168,5 <sup>(4)</sup>
EBITDA-Marge	16,5 %	17,6 %	18,4 %	18,6 %
EBIT	93,9	106,3	124,8 <sup>(3)</sup>	130,6 <sup>(4)</sup>
EBIT-Marge	16,1 %	17,2 %	13,9 %	14,4 %

(1) Infolge der erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 durchgeführten Neusegmentierung beschränkt sich die Darstellung der sonst üblicherweise 5-jährigen Mehrperiodenübersicht auf die Geschäftsjahre 2016 – 2019

(2) Anstieg insbesondere aufgrund von Umstellungseffekten aus der erstmaligen Bilanzierung gemäß IFRS 15

(3) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -5,0 Mio. €)

(4) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -2,1 Mio. €)



## Segment „Business Access“

Der **Umsatz im Segment „Business Access“** stieg im 1. Quartal 2019 von 110,1 Mio. € um 8,4 % auf 119,3 Mio. €.

Das **Segment-EBITDA** verbesserte sich von 12,1 Mio. € um 195,0 % auf 35,7 Mio. €. Ursächlich für diese Steigerung waren – neben der auch beim Umsatz sichtbaren positiven Geschäftsentwicklung – auch Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 in Höhe von +15,9 Mio. €. Ohne Berücksichtigung der IFRS-16-Effekte hätte das **adjustierte EBITDA** um 63,6 % zugelegt.

Die deutlichen Steigerungen bei Umsatz und EBITDA zeigen, dass es der 1&1 Versatel GmbH zunehmend gelingt, das Potenzial des eigenen Glasfasernetzes immer stärker auszuspielen.

Das von der IFRS-16-Bilanzierung nahezu unbeeinflusste **Segment-EBIT** belief sich durch hohe Abschreibungen im Bereich der Netzinfrastruktur, infolge Kundenwachstum und der fortschreitenden Layer-2-Erschließung, die sich erst in den Folgeperioden amortisieren werden, auf -13,5 Mio. € nach -19,2 Mio. € im Vorjahr.

### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Business Access“ (in Mio. €)

Umsatz	119,3	110,1	+8,4 %
EBITDA	35,7	12,1	+195,0 %
EBIT	-13,5	-19,2	

■ Q1 2019 (IFRS 16)  
■ Q1 2018 (IFRS 15)

### Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q2 2018 (IFRS 15)	Q3 2018 (IFRS 15)	Q4 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)	Q1 2018 (IFRS 15)	Veränderung
Umsatz	112,1	112,4	131,3	119,3	110,1	8,4 %
EBITDA	13,6	17,9	29,0	35,7	12,1	+ 195,0 %
EBIT	-18,6	-14,7	-5,6	-13,5	-19,2	

### Mehrperiodenübersicht<sup>(1)</sup>: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	Q1 2016 <sup>(2)</sup> (IAS 18)	Q1 2017 <sup>(2)</sup> (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)
Umsatz	128,4	114,9	110,1	119,3
EBITDA	27,8	24,7	12,1	35,7
EBITDA-Marge	21,7 %	21,5 %	11,0 %	29,9 %
EBIT	- 3,4	- 6,4	- 19,2	- 13,5
EBIT-Marge	-	-	-	-

(1) Infolge der erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 durchgeführten Neusegmentierung beschränkt sich die Darstellung der sonst üblicherweise 5-jährigen Mehrperiodenübersicht auf die Geschäftsjahre 2016 – 2019

(2) 2016 und 2017 inklusive des zum 1. Mai 2017 in Consumer Access ausgegliederten Massenmarktgeschäfts

## Entwicklung im Segment „Consumer Applications“

Die werbefinanzierten Free-Accounts stiegen im 1. Quartal 2019 um 340.000 auf 37,34 Mio. Die Anzahl der kostenpflichtigen Pay-Accounts (Verträge) blieb konstant bei 2,25 Mio. Damit legten die **Consumer-Accounts** auch insgesamt um 340.000 auf 39,59 Mio. Accounts zu.

### Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts im 1. Quartal 2019 (in Mio.)

	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Consumer Applications, Accounts gesamt	39,59	39,25	+ 0,34
davon mit Premium-Mail-Subscription	1,54	1,54	+/- 0,00
davon mit Value-Added-Subscription	0,71	0,71	+/- 0,00
davon Free-Accounts	37,34	37,00	+ 0,34

Im Segment „Consumer Applications“ standen auch im 1. Quartal 2019 die Neupositionierung der Portale und der Aufbau datengetriebener Geschäftsmodelle im Vordergrund.

Der **Umsatz bei „Consumer Applications“** blieb im Kerngeschäft des Segments mit Pay-Accounts und der Vermarktung des Werbeinventars der eigenen Portale im 1. Quartal 2019 mit 57,9 Mio. € erwartungsgemäß hinter dem Vorjahreswert (64,3 Mio. €) zurück. Ausschlaggebend für den Umsatz-Rückgang war insbesondere die im 2. Quartal 2018 gestartete und weiterhin andauernde Neupositionierung von GMX und WEB.DE und die damit verbundene Reduzierung der Werbeflächen (Umsatz-Effekt: -5,1 Mio. €), von der das 1. Quartal des Vorjahres noch nicht betroffen war.

Der Umsatz im Bereich der margenschwachen Fremdvermarktung lag mit 2,5 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert (7,7 Mio. €). Somit entwickelte sich der **Umsatz des Segments** auch insgesamt rückläufig von 72,0 Mio. € auf 60,4 Mio. €. Ohne Berücksichtigung der Werbeflächen-Reduktion sowie des Rückgangs der Fremdvermarktung verringerte sich der **adjustierte Umsatz** um -1,8 %.

Durch die reduzierten Werbeflächen (EBITDA- und EBIT-Effekt: -4,1 Mio. €) und die gleichzeitigen Investitionen in den Aufbau datengetriebener Geschäftsmodelle blieben auch das **Segment-EBITDA** mit 21,4 Mio. € (Vorjahr: 27,5 Mio. €) und das **Segment-EBIT** mit 18,3 Mio. € (Vorjahr: 24,0 Mio. €) hinter den Vorjahreswerten zurück. Ohne Berücksichtigung der Werbeflächen-Reduktion sowie eines positiven IFRS-16-Effekts (+0,1 Mio. €) ging das **adjustierte EBITDA** um -7,6 % zurück.

### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Consumer Applications“ (in Mio. €)

	Q1 2019 (IFRS 16)	Q1 2018 (IFRS 15)	
Umsatz	60,4	72,0	-16,1 %
davon Pay-Accounts/ Portalvermarktung	57,9	64,3	-10,0 %
davon Fremd- vermarktung	2,5	7,7	-67,5 %
EBITDA	21,4	27,5	-22,2 %
EBIT	18,3	24,0	-23,8 %

**Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)**

	Q2 2018 (IFRS 15)	Q3 2018 (IFRS 15)	Q4 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)	Q1 2018 (IFRS 15)	Veränderung
Umsatz	68,2	63,7	70,3	60,4	72,0	- 16,1 %
<b>davon Pay-Accounts/ Portalvermarktung</b>	<b>60,1</b>	<b>58,5</b>	<b>67,8</b>	<b>57,9</b>	<b>64,3</b>	<b>- 10,0 %</b>
davon Fremdvermarktung	8,1	5,2	2,5	2,5	7,7	- 67,5 %
EBITDA	27,0	25,4	32,9	21,4	27,5	- 22,2 %
EBIT	24,3	22,5	30,0	18,3	24,0	- 23,8 %

**Mehrperiodenübersicht<sup>(1)</sup>: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)**

	Q1 2016 (IAS 18)	Q1 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)
Umsatz	73,6	66,1	72,0	60,4
<b>davon Pay-Accounts/ Portalvermarktung</b>	<b>68,9</b>	<b>62,6</b>	<b>64,3</b>	<b>57,9</b>
davon Fremdvermarktung	4,7	3,5	7,7	2,5
EBITDA	33,0	28,9	27,5	21,4
EBITDA-Marge	44,8 %	43,7 %	38,2 %	35,4 %
EBIT	30,0	25,9	24,0	18,3
EBIT-Marge	40,8 %	39,2 %	33,3 %	30,3 %

(1) Infolge der erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 durchgeführten Neusegmentierung beschränkt sich die Darstellung der sonst üblicherweise 5-jährigen Mehrperiodenübersicht auf die Geschäftsjahre 2016 - 2019

**Entwicklung im Segment „Business Applications“**

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge für Business-Applikationen** konnte im 1. Quartal 2019 organisch um 30.000 Verträge ausgebaut werden. Damit stieg der Vertragsbestand auf insgesamt 8,09 Mio.

**Entwicklung der Business-Applications-Verträge im 1. Quartal 2019 (in Mio.)**

	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Business Applications, Verträge gesamt	8,09	8,06	+ 0,03
davon Inland	3,85	3,82	+ 0,03
davon Ausland	4,24	4,24	+/- 0,00

Im Segment „Business Applications“ stand im 1. Quartal 2019 das Rebranding mit der neuen Marke „1&1 IONOS“ (zuvor: „1&1“) und damit ein weiterer Schritt zum angestrebten IPO im Vordergrund. Dieser soll – nach einer Übergangsphase – unter der zukünftig eigenständigen Marke „IONOS“ stattfinden.

Der **Umsatz im Segment „Business Applications“** stieg im 1. Quartal 2019 von 209,4 Mio. € im Vorjahr um 5,2 % auf 220,2 Mio. €.

Das **Segment-EBITDA** blieb trotz erhöhter Marketing-Ausgaben (-14,6 Mio. €, davon -7,0 Mio. € One-Offs für Rebranding-Maßnahmen (Vorjahr: -3,1 Mio. € für Integrationsprojekte)) mit 73,7 Mio. € nur leicht hinter dem Vorjahreswert (74,7 Mio. €) zurück. Gegenläufig zu den stark angestiegenen Marketing-Ausgaben wirkten sich positive Effekte aus der erstmaligen Bilanzierung nach IFRS 16 in Höhe von +5,6 Mio. € aus. Ohne Berücksichtigung der vorgenannten Effekte wuchs das **adjustierte EBITDA** um 6,3 %.

Auch im EBIT sind die vorgenannten Ergebnisbelastungen und One-Offs enthalten. Hinzu kamen gestiegene Abschreibungen (u. a. durch World4You und den Ausbau der Server-Parks). Vor diesem Hintergrund blieb das von der IFRS-16-Bilanzierung nahezu unbeeinflusste **Segment-EBIT** mit 45,7 Mio. € ebenfalls hinter dem Vorjahreswert (54,6 Mio. €) zurück.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Business Applications“ (in Mio. €)

	Q1 2019 (IFRS 16)	Q1 2018 (IFRS 15)	Veränderung
Umsatz	220,2	209,4	+5,2 %
EBITDA	73,7 <sup>(1)</sup>	74,7 <sup>(2)</sup>	-1,3 %
EBIT	45,7	54,6	-16,3 %

(1) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrations- und Rebranding-Projekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -7,0 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -3,1 Mio. €)

#### Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q2 2018 (IFRS 15)	Q3 2018 (IFRS 15)	Q4 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)	Q1 2018 (IFRS 15)	Veränderung
Umsatz	209,9	215,4	207,1	220,2	209,4	+ 5,2 %
EBITDA	74,2 <sup>(1)</sup>	85,0 <sup>(2)</sup>	56,5 <sup>(3)</sup>	73,7 <sup>(4)</sup>	74,7 <sup>(5)</sup>	- 1,3 %
EBIT	52,8 <sup>(1)</sup>	61,0 <sup>(2)</sup>	33,7 <sup>(3)</sup>	45,7 <sup>(4)</sup>	54,6 <sup>(5)</sup>	- 16,3 %

(1) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -3,1 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -2,6 Mio. €)

(3) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -7,8 Mio. €)

(4) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrations- und Rebranding-Projekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -7,0 Mio. €)

(5) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -3,1 Mio. €)

#### Mehrperiodenübersicht<sup>(1)</sup>: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	Q1 2016 (IAS 18)	Q1 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)
Umsatz	158,8	164,4	209,4	220,2
EBITDA	45,9	52,9	74,7 <sup>(2)</sup>	73,7 <sup>(3)</sup>
EBITDA-Marge	28,9 %	32,2 %	35,7 %	33,5 %
EBIT	34,6	42,6	54,6 <sup>(2)</sup>	45,7 <sup>(3)</sup>
EBIT-Marge	21,8 %	25,9 %	26,1 %	20,8 %

(1) Infolge der erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 durchgeführten Neusegmentierung beschränkt sich die Darstellung der sonst üblicherweise 5-jährigen Mehrperiodenübersicht auf die Geschäftsjahre 2016 - 2019

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -3,1 Mio. €)

(3) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrations- und Rebranding-Projekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -7,0 Mio. €)

## Lage im Konzern

### Ertragslage

Die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge im United Internet Konzern** konnte im 1. Quartal 2019 um insgesamt 210.000 auf 24,06 Mio. Verträge gesteigert werden. Werbefinanzierte Free-Accounts legten um 340.000 auf 37,34 Mio. zu.

Der **Umsatz auf Konzernebene** stieg im 1. Quartal 2019 von 1.270,7 Mio. € im Vorjahr um 1,2 % auf 1.286,1 Mio. €. Ursächlich für das auf den ersten Blick nur moderate Umsatz-Wachstum sind insbesondere unterjährig schwankende (margenschwache) Hardware-Umsätze (-18,0 Mio. €) im Segment „Consumer Access“ sowie die Werbeflächen-Reduktion (-5,1 Mio. €) im Rahmen der Neupositionierung im Segment „Consumer Applications“.

Die **Umsatzkosten** sanken durch den geringeren Hardware-Einsatz von 850,3 Mio. € (66,9 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 849,6 Mio. € (66,1 % vom Umsatz). Die **Bruttomarge** stieg entsprechend von 33,1 % auf 33,9 %. Das **Bruttoergebnis** verbesserte sich dadurch von 420,4 Mio. € um 3,8 % auf 436,5 Mio. €.

Die **Vertriebskosten** stiegen insbesondere infolge der erhöhten Marketing-Ausgaben im Rahmen des Rebrandings im Segment „Business Applications“ von 170,6 Mio. € (13,4 % vom Umsatz) im Vorjahr überproportional auf 190,5 Mio. € (14,8 % vom Umsatz) an. Die **Verwaltungskosten** erhöhten sich leicht überproportional von 55,1 Mio. € im Vorjahr (4,3 % vom Umsatz) auf 57,2 Mio. € (4,4 % vom Umsatz).

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen (in Mio. €)

	Q1 2015 (IAS 18)	Q1 2016 (IAS 18)	Q1 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)
Umsatzkosten	603,0	605,3	611,2	850,3 <sup>(1)</sup>	849,6
Umsatzkostenquote	66,6 %	64,8 %	64,2 %	66,9 %	66,1 %
Bruttomarge	33,4 %	35,2 %	35,8 %	33,1 %	33,9 %
Vertriebskosten	143,2	130,4	135,7	170,6 <sup>(1)</sup>	190,5
Vertriebskostenquote	15,8 %	14,0 %	14,2 %	13,4 %	14,8 %
Verwaltungskosten	42,4	45,9	42,8	55,1	57,2
Verwaltungskostenquote	4,7 %	4,9 %	4,5 %	4,3 %	4,4 %

(1) Q1 2018 angepasst nach Finalisierung einer Kaufpreisallokation (ProfitBricks)

Das **EBITDA im Konzern** des 1. Quartals 2019 wurde durch die erstmalige Anwendung von IFRS 16 (+22,8 Mio. €) positiv beeinflusst. Gegenläufig wirkten sich im Segment „Consumer Access“ – neben angekündigten One-Offs (-2,1 Mio. €) – vorläufige Mehrkosten von -17,5 Mio. € für den Vorleistungsbezug aus, nachdem der zeitlich befristete Anpassungsmechanismus eines Vorleistungsvertrages zum Jahresende 2018 ausgelaufen ist. Entgegen den ursprünglichen Erwartungen wurde bislang noch nicht über einen Ersatz bzw. eine Kompensation für die ausgelaufene Regelung entschieden. Jedoch sind die entsprechenden Vorleistungspreise derzeit Gegenstand eines schiedsgutachterlichen Verfahrens, in dessen Rahmen es nach Ende der 5G-Frequenzversteigerung innerhalb weniger Monate eine verbindliche Entscheidung über die Art und Höhe einer dauerhaften Preisanpassung geben wird. Aus dieser gutachterlichen Entscheidung erwartet die Gesellschaft rückwirkend niedrigere Vorleistungspreise. Zudem wirkten sich plangemäß umgesetzte Zukunftsinvestitionen, wie die vorgenannte Neupositionierung des Segments „Consumer Applications“ (-4,1 Mio. €) sowie erhöhte Marketing-Ausgaben im Segment „Business Applications“ (-14,6 Mio. €), zunächst negativ aus. Ein Anteil von -7,0 Mio. € der erhöhten Marketing-Ausgaben entfiel auf One-Offs für Rebranding-Maßnahmen.

Insgesamt stieg das EBITDA im 1. Quartal 2019 von 278,3 Mio. € um 7,7 % auf 299,7 Mio. €. Darin enthalten sind insgesamt 9,1 Mio. € **One-Offs** (Vorjahr: 8,1 Mio. €) aus laufenden Integrations- und Rebranding-Projekten.

Das von der IFRS-16-Bilanzierung nahezu unbeeinflusste **EBIT im Konzern** sank von 182,9 Mio. € um 1,0 % auf 181,1 Mio. €. Auch im EBIT sind die vorgenannten Ergebnisbelastungen und One-Offs enthalten.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) sank infolge nicht-cashwirksamer Wertminderungen auf die gehaltenen Tele Columbus Aktien (EBT-Effekt: -43,1 Mio. €) von 172,3 Mio. € auf 129,2 Mio. €. Bereinigt um diese Wertminderungen belief sich das **operative EBT** mit 172,3 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Das Ergebnis pro Aktie (EPS) ging von 0,42 € auf 0,24 € zurück. Ursächlich hierfür waren ebenfalls die vorgenannten nicht-cashwirksamen Wertminderungen (EPS-Effekt: -0,22 €). Ohne Berücksichtigung der Wertminderungen belief sich das **operative EPS** auf 0,46 € - ein Anstieg um 9,5 % im Vergleich zum Vorjahr.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

	Q1 2019 (IFRS 16)	Q1 2018 (IFRS 15)	
Umsatz	1.286,1	1.270,7	+1,2 %
EBITDA	299,7 <sup>(1)</sup>	278,3 <sup>(2)</sup>	+7,7 %
EBIT	181,1 <sup>(1)</sup>	182,9 <sup>(2)</sup>	-1,0 %

(1) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrations- und Rebranding-Projekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -9,1 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -8,1 Mio. €)

#### Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q2 2018 (IFRS 15)	Q3 2018 (IFRS 15)	Q4 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)	Q1 2018 (IFRS 15)	Veränderung
Umsatz	1.278,2	1.267,0	1.314,9	1.286,1	1.270,7	+ 1,2 %
EBITDA	287,2 <sup>(1)</sup>	309,1 <sup>(2)</sup>	326,7 <sup>(3)</sup>	299,7 <sup>(4)</sup>	278,3 <sup>(5)</sup>	+ 7,7 %
EBIT	190,9 <sup>(1)</sup>	209,0 <sup>(2)</sup>	228,2 <sup>(3)</sup>	181,1 <sup>(4)</sup>	182,9 <sup>(5)</sup>	- 1,0 %

(1) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -5,8 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -7,3 Mio. €)

(3) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -20,5 Mio. €)

(4) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrations- und Rebranding-Projekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -9,1 Mio. €)

(5) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -8,1 Mio. €)

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen (in Mio. €)

	Q1 2015 (IAS 18)	Q1 2016 (IAS 18)	Q1 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)
Umsatz	905,1	933,5	952,7	1.270,7	1.286,1
EBITDA	173,5	201,4	213,0	278,3 <sup>(1)</sup>	299,7 <sup>(2)</sup>
EBITDA-Marge	19,2 %	21,6 %	22,4 %	21,9 %	23,3 %
EBIT	119,1	152,9	165,9	182,9 <sup>(1)</sup>	181,1 <sup>(2)</sup>
EBIT-Marge	13,2 %	16,4 %	17,4 %	14,4 %	14,1 %

(1) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrationsprojekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -8,1 Mio. €)

(2) Inklusive Einmalaufwendungen aus Integrations- und Rebranding-Projekten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -9,1 Mio. €)

## Finanzlage

Dank der positiven operativen Ergebnisentwicklung stieg der **Cashflow der betrieblichen Tätigkeit** von 205,8 Mio. € im Vorjahr auf 219,1 Mio. € im 1. Quartal 2019.

Die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** des 1. Quartals 2019 legten deutlich von 51,7 Mio. € im Vorjahr auf 144,1 Mio. € zu. Ursächlich für diesen Anstieg waren im Wesentlichen hohe Vorauszahlungen an Vorleister und der gleichzeitige starke Aufbau von Vorräten im Vorjahr.

Der **Cashflow aus dem Investitionsbereich** weist im Berichtszeitraum Nettoauszahlungen in Höhe von 43,1 Mio. € (Vorjahr: 60,3 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 44,6 Mio. € (Vorjahr: 53,8 Mio. €). Der Cashflow aus dem Investitionsbereich des Vorjahres war – neben den vorgenannten Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen – zusätzlich durch einen nachträglichen Mittelabfluss aus dem Verkauf der yourfone Shop GmbH geprägt.

Der **Free Cashflow**, definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, stieg infolge der stark angestiegenen Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit sowie der geringeren Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen von 0,5 Mio. € im Vorjahr auf 101,4 Mio. €.

Bestimmend im **Cashflow aus dem Finanzierungsbereich** waren im 1. Quartal 2019 Kreditrückzahlungen von im Saldo 75,8 Mio. € (Vorjahr: 82,1 Mio. €) sowie die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 22,8 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €), die sich durch die IFRS 16 Bilanzierung erhöht haben.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** beliefen sich zum 31. März 2019 auf 58,8 Mio. € nach 139,2 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen (in Mio. €)

	Q1 2015 (IAS 18)	Q1 2016 (IAS 18)	Q1 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Q1 2019 (IFRS 16)
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	133,1	148,6	157,5	205,8	219,1
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	43,5 <sup>(2)</sup>	104,0 <sup>(3)</sup>	113,4 <sup>(4)</sup>	51,7	144,1
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-139,1	-294,2	-74,9	-60,3	- 43,1
Free Cashflow <sup>(1)</sup>	17,1 <sup>(2)</sup>	72,0 <sup>(3)</sup>	73,2 <sup>(4)</sup>	0,5	101,4
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-31,6	277,9	80,2	-86,1	-100,4
Zahlungsmittel zum 31. März	251,1	69,9	295,9	139,2	58,8

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) Ohne eine Kapitalertragsteuerrückerstattung in Höhe von 326,0 Mio. €

(3) Ohne eine ursprünglich für das 4. Quartal 2015 geplante Ertragsteuerzahlung in Höhe von 100,0 Mio. €

(4) Ohne eine ursprünglich für das 4. Quartal 2016 geplante Kapitalertragsteuerrückerstattung in Höhe von 70,3 Mio. €

## Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2018 hat United Internet eine detaillierte **Folgenabschätzung zur Bilanzierung gemäß IFRS 16** vorgenommen. Zusammenfassend stellen sich die Auswirkungen aus der Erstanwendung von IFRS 16 in Bezug auf bisher als Operating Leases bilanzierte Leasingnehmerverträge zum 1. Januar 2019 wie folgt dar: Die Bilanzsumme im Konzern erhöhte sich zum 1. Januar 2019 um ca. 275 Mio. €. Der Aktivierung von Nutzungsrechten in Höhe von ca. 275 Mio. € steht dabei die Passivierung von Leasingverbindlichkeiten in nahezu gleicher Höhe gegenüber, die mit abgegrenzten Vorauszahlungen für Leasingverhältnisse verrechnet wurde.

Insgesamt erhöhte sich die **Bilanzsumme** im Konzern von 8,174 Mrd. € per 31. Dezember 2018 auf 8,467 Mrd. € zum 31. März 2019.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen von 1.364,7 Mio. € per 31. Dezember 2018 auf 1.444,2 Mio. € zum 31. März 2019. Dabei blieb der in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesene Bestand an **liquiden Mitteln** mit 58,8 Mio. € nahezu unverändert. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sanken stichtagsbedingt von 351,4 Mio. € auf 345,6 Mio. €. Die **Vorräte** wurden von 89,6 Mio. € auf 99,2 Mio. € aufgestockt. Die Position **Vertragsvermögenswerte** stieg von 427,0 Mio. € auf 464,8 Mio. € und beinhaltet kurzfristige Ansprüche gegenüber Kunden aus der im Rahmen der Anwendung von IFRS 15 vorgezogenen Umsatzrealisierung. Die **abgegrenzten Aufwendungen** erhöhten sich von 224,8 Mio. € auf 253,3 Mio. € und beinhalten im Wesentlichen den kurzfristigen Anteil der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kundengewinnung (Vertragserlangung) und der Vertragserfüllung gemäß IFRS 15. Die **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** blieben mit 72,9 Mio. € nahezu unverändert. **Ertragsteueransprüche** stiegen von 129,6 Mio. € auf 142,1 Mio. €.

Die **langfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich von 6.809,2 Mio. € per 31. Dezember 2018 auf 7.022,9 Mio. € zum 31. März 2019. Dabei sanken die **Anteile an assoziierten Unternehmen** insbesondere infolge der vorgenommenen Tele Columbus Wertminderungen von 206,9 Mio. € auf 159,5 Mio. €. **Sonstige finanzielle Vermögenswerte** legten vor allem durch die Folgebewertung der Beteiligungen von United Internet von 348,0 Mio. € auf 385,9 Mio. € zu. **Sachanlagen** stiegen im Wesentlichen infolge der erstmaligen Bilanzierung nach IFRS 16 von 818,0 Mio. € auf 1.092,7 Mio. €, **immaterielle Vermögenswerte** sanken plangemäß von 1.244,6 Mio. € auf 1.197,7 Mio. €. Die **Firmenwerte** blieben mit 3.615,4 Mio. € nahezu unverändert. Die Position **Vertragsvermögenswerte** blieb mit 170,2 Mio. € ebenfalls nahezu unverändert und beinhaltet langfristige Ansprüche gegenüber Kunden aus der im Rahmen der Anwendung von IFRS 15 vorgezogenen Umsatzrealisierung. Die **abgegrenzten Aufwendungen** reduzierten sich von 341,2 Mio. € auf 334,2 Mio. € und beinhalten im Wesentlichen den langfristigen Anteil der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kundengewinnung (Vertragserlangung) und der Vertragserfüllung sowie geleistete Vorauszahlungen im Rahmen langfristiger Einkaufsverträge. Die **latenten Steueransprüche** blieben mit 10,6 Mio. € weitgehend unverändert.

Die **kurzfristigen Schulden** stiegen von 1.299,7 Mio. € per 31. Dezember 2018 auf 1.449,0 Mio. € zum 31. März 2019. Dabei reduzierten sich die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** stichtagsbedingt von 557,7 Mio. € auf 511,3 Mio. €. Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** stiegen von 206,2 Mio. € auf 283,0 Mio. €. **Ertragsteuerschulden** legten von 187,9 Mio. € auf 219,8 Mio. € zu. Die Position kurzfristige **Vertragsverbindlichkeiten** blieb mit 157,5 Mio. € nahezu unverändert und beinhaltet vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist. Der Anstieg der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** von 124,1 Mio. € auf 205,9 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus der erstmaligen Bilanzierung gemäß IFRS 16.



Die **langfristigen Schulden** stiegen von 2.352,6 Mio. € per 31. Dezember 2018 auf 2.383,0 Mio. € zum 31. März 2019. Die langfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sanken von 1.733,0 Mio. € auf 1.583,4 Mio. €. **Latente Steuerschulden** reduzierten sich von 389,8 Mio. € auf 364,9 Mio. €. Die Position langfristige **Vertragsverbindlichkeiten** blieb mit 33,3 Mio. € nahezu unverändert und beinhaltet vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist. Der Anstieg der langfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** von 87,0 Mio. € auf 295,2 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus der erstmaligen Bilanzierung gemäß IFRS 16.

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 4.521,5 Mio. € per 31. Dezember 2018 auf 4.635,1 Mio. € zum 31. März 2019. Die **Eigenkapitalquote** reduzierte sich infolge des gleichzeitig noch stärkeren Anstiegs der Bilanzsumme leicht von 55,3 % auf 54,7 %. Zum Bilanzstichtag 31. März 2019 hielt United Internet unverändert 4.702.990 **eigene Aktien**.

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) sanken von 1.881,1 Mio. € per 31. Dezember 2018 auf 1.807,5 Mio. € zum 31. März 2019.

**Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen (in Mio. €)**

	31.12.2015 (IAS 18)	31.12.2016 (IAS 18)	31.12.2017 (IAS 18)	31.12.2018 (IFRS 15)	31.03.2019 (IFRS 16)
Bilanzsumme	3.885,4	4.073,7	7.605,2	8.173,8	8.467,1
Liquide Mittel	84,3	101,7	238,5	58,1	58,8
Anteile an assoziierten Unternehmen	468,4	755,5 <sup>(1)</sup>	418,0 <sup>(1)</sup>	206,9 <sup>(1)</sup>	159,5 <sup>(1)</sup>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	449,0	287,7 <sup>(2)</sup>	333,7 <sup>(2)</sup>	348,1 <sup>(2)</sup>	385,9 <sup>(2)</sup>
Sachanlagen	665,2	655,0	747,4 <sup>(3)</sup>	818,0	1.092,7 <sup>(3)</sup>
Immaterielle Vermögenswerte	389,5	369,5	1.408,4 <sup>(3)</sup>	1.244,6	1.197,7
Firmenwerte	1.100,1	1.087,7	3.564,1 <sup>(4)</sup>	3.612,6 <sup>(4)</sup>	3.615,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.536,5	1.760,7 <sup>(5)</sup>	1.955,8 <sup>(5)</sup>	1.939,1	1.866,4
Grundkapital	205,0	205,0	205,0	205,0	205,0
Eigenkapital	1.149,8	1.197,8	4.048,7 <sup>(6)</sup>	4.521,5 <sup>(6)</sup>	4.635,1
Eigenkapitalquote	29,6 %	29,4 %	53,2 %	55,3 %	54,7 %

(1) Anstieg durch Beteiligung an Tele Columbus (2016); Rückgang durch Übernahme und Konsolidierung von ProfitBricks und Drillisch (2017); Rückgang durch Tele Columbus Wertminderungen (2018); Rückgang durch Tele Columbus Wertminderungen (2019)

(2) Rückgang durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2016); Anstieg durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2017); Anstieg durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2018); Anstieg durch Folgebewertung von Beteiligungen (2019)

(3) Anstieg durch Übernahmen von Strato, ProfitBricks und Drillisch (2017); Anstieg durch erstmalige IFRS-16-Bilanzierung (2019)

(4) Anstieg durch Übernahmen von Strato, ProfitBricks und Drillisch (2017); Anstieg durch Übernahme von World4You (2018)

(5) Anstieg durch Beteiligung an Tele Columbus (2016); Anstieg durch Übernahme von Strato sowie Aufstockung der Anteile an Drillisch und Tele Columbus (2017)

(6) Anstieg durch Konsolidierungseffekte im Zusammenhang mit der Beteiligung von Warburg Pincus am Segment Business Applications sowie der Übernahme von Strato (2017); Übergangseffekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 (2018)

## Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2019 sind bei United Internet keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

## Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind.

### Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

Bestandsgefährdende Risiken für den United Internet Konzern waren im Berichtszeitraum sowie zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Die größte Herausforderung stellt unverändert das Risikofeld „Informationssicherheit“ dar. Die Risikoeinstufung der Risikofelder „Beteiligungen & Investitionen“ (insbesondere durch das Risiko nicht-cashwirksamer Wertminderungen) sowie „Rechtsstreitigkeiten“ wurde im 1. Quartal 2019 angehoben. Durch den weiteren Ausbau des Risikomanagements begegnet United Internet diesen Risiken und begrenzt sie, soweit sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Darüber hinaus blieben die Risikoeinstufungen im 1. Quartal 2019 im Vergleich zur Risiko- und Chancenberichterstattung im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 unverändert.

## Prognosebericht

### Prognose für das Geschäftsjahr 2019

Die United Internet AG bestätigt ihre Prognose für das Gesamtjahr 2019 und rechnet unverändert mit einem Umsatzanstieg um ca. 4 % (2018: 5,13 Mrd. €). Das EBITDA soll um ca. 8 % (2018: 1,20 Mrd. €) bzw. ca. 12 % (inkl. Effekten aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16) zulegen.

Der Vorstand der United Internet AG sieht die Gesellschaft auch zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung auf gutem Wege, die Prognose für das Gesamtjahr 2019 zu erreichen.

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

### Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG („United Internet“) ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HRB 5762 eingetragen.

### Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 31. März 2019 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keine Zwischenberichterstattung im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze dieser Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 zu lesen.

### Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen, sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard		Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IFRS 3, IFRS 11, IAS 12, IAS 23	Jährliches Änderungsverfahren 2015 – 2017	01.01.2019	ja
IFRS 16	Leasingverhältnisse	01.01.2019	ja
IFRS 9	Änderung: Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung	01.01.2019	ja
IAS 19	Änderung: Planänderungen, Kürzung oder Abgeltung	01.01.2019	ja
IFRS 28	Klarstellung zu IAS 28 Langfristige Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	01.01.2019	ja
IFRIC 23	Unsicherheit in Bezug auf Ertragsteuern	01.01.2019	ja

Vorliegende Quartalsmitteilung beinhaltet bereits die Auswirkungen der neuen Standards. Dabei ergeben sich im Wesentlichen Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16.

Nach IFRS 16 werden Leasingverhältnisse nicht mehr als klassische Mietverhältnisse, sondern grundsätzlich als Finanzierungsgeschäfte angesehen: Der Leasingnehmer erwirbt ein Nutzungsrecht an dem Leasinggegenstand und finanziert dieses über die Leasingraten. Daher muss der Leasingnehmer für die Nutzung des geleasten Gegenstands aktivisch ein Nutzungsrecht und passivisch eine Verbindlichkeit in der Bilanz ansetzen. So wird jedes Leasing- und Mietverhältnis in der Bilanz abgebildet. Ausgenommen von der Bilanzierungspflicht sind lediglich Leasing- oder Mietverträge mit bis zu zwölf Monaten Laufzeit sowie Verträge mit einem wertmäßig geringen Vermögenswert.

United Internet hat sich im Rahmen der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 dazu entschieden, den Vermögenswert für das gewährte Nutzungsrecht mit dem Wert der dazugehörigen Leasingverbindlichkeit anzusetzen und diesen Standard nicht retrospektiv für jede dargestellte frühere Berichtsperiode anzuwenden.

### **Verwendung von Annahmen und Schätzungen**

Bei der Erstellung dieser Quartalsmitteilung wurden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management gemacht, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

### **Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen**

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der Gesellschaft – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2018 der United Internet AG ab Seite 52 zur Verfügung.

Die von United Internet verwendeten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sondereffekte bereinigt. Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit und / oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekte werden zum Zwecke der Überleitung zu den unbereinigten finanziellen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Abschlusses aufgezeigt und erläutert.

## Sonstiges

In diese Quartalsmitteilung sind sämtliche Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Gesellschaften umfirmiert:

- 1&1 IONOS UK Holdings Ltd., Gloucester  
(vormals: 1&1 UK Holdings Ltd., Gloucester)
- 1&1 IONOS Ltd., Gloucester  
(vormals: 1&1 Internet Ltd., Gloucester)
- 1&1 IONOS España S.L.U., Madrid  
(vormals: 1&1 Internet España S.L.U., Madrid)

Darüber hinaus blieb der Konsolidierungskreis im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 im Wesentlichen unverändert.

Diese Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.





# KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

---

26 Konzern-Bilanz

28 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

30 Konzern-Kapitalflussrechnung

32 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

34 Segment-Berichterstattung

---

# KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2019 in T€

	31. März 2019	31. Dezember 2018
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	58.806	58.066
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	345.627	351.427
Vorräte	99.241	89.617
Vertragsvermögenswerte	464.785	426.992
Abgegrenzte Aufwendungen	253.271	224.840
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72.862	72.774
Ertragsteueransprüche	142.066	129.611
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	7.566	11.330
	1.444.224	1.364.657
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Anteile an assoziierten Unternehmen	159.504	206.856
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	385.863	348.046
Sachanlagen	1.092.731	818.010
Immaterielle Vermögenswerte	1.197.690	1.244.578
Firmenwerte	3.615.399	3.612.634
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.782	58.229
Vertragsvermögenswerte	170.175	168.792
Abgegrenzte Aufwendungen	334.180	341.220
Latente Steueransprüche	10.588	10.797
	7.022.912	6.809.162
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>8.467.136</b>	<b>8.173.819</b>

	31. März 2019	31. Dezember 2018
<b>SCHULDEN UND EIGENKAPITAL</b>		
<b>Schulden</b>		
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	511.256	557.730
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	282.964	206.175
Ertragsteuerschulden	219.758	187.938
Vertragsverbindlichkeiten	157.533	154.290
Sonstige Rückstellungen	17.183	24.468
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	205.854	124.092
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	54.427	45.047
	1.448.975	1.299.740
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.583.389	1.732.968
Latente Steuerschulden	364.900	389.829
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.303	9.024
Vertragsverbindlichkeiten	33.263	33.838
Sonstige Rückstellungen	99.936	99.972
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	295.246	86.976
	2.383.037	2.352.607
<b>Summe Schulden</b>	<b>3.832.012</b>	<b>3.652.347</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	205.000	205.000
Kapitalrücklage	2.702.311	2.703.141
Kumuliertes Konzernergebnis	1.545.155	1.496.154
Eigene Anteile	-174.858	-174.858
Neubewertungsrücklage	116.924	83.023
Währungsumrechnungsdifferenz	-10.897	-14.314
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>4.383.635</b>	<b>4.298.146</b>
Nicht beherrschende Anteile	251.489	223.326
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.635.124</b>	<b>4.521.472</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>8.467.136</b>	<b>8.173.819</b>

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 in T€

	2019 Januar – März	2018 <sup>(1)</sup> Januar – März
Umsatzerlöse	1.286.115	1.270.708
Umsatzkosten	-849.641	-850.301
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>436.474</b>	<b>420.407</b>
Vertriebskosten	-190.470	-170.649
Verwaltungskosten	-57.217	-55.060
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge	12.955	9.024
Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-20.671	-20.842
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>181.070</b>	<b>182.880</b>
Finanzergebnis	-3.695	-6.689
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-48.147	-3.844
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>129.228</b>	<b>172.346</b>
Steueraufwendungen	-52.932	-56.535
<b>Konzernergebnis</b>	<b>76.296</b>	<b>115.811</b>
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	27.294	32.347
Anteilseigner der United Internet AG	49.001	83.464

	2019 Januar – März	2018 <sup>(1)</sup> Januar – März
<b>Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)</b>		
- unverwässert	0,24	0,42
- verwässert	0,24	0,42
<b>Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)</b>		
- unverwässert	200,30	199,97
- verwässert	200,31	200,43
<b>Überleitung zum gesamten Konzernergebnis</b>		
Konzernergebnis	76.296	115.811
Kategorien, die bei Eintritt bestimmter Bedingungen anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen - unrealisiert	5.126	1.675
Kategorien, die nicht anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Marktwertveränderung von als zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewerteten Vermögenswerte	33.203	55.233
Anteil am sonstigen Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	286	-124
Sonstiges Ergebnis	38.615	56.784
<b>Gesamtes Konzernergebnis</b>	<b>114.910</b>	<b>172.595</b>
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	28.591	33.971
Anteilseigner der United Internet AG	86.320	138.624

(1) Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation für einen Unternehmenserwerb im Vorjahr angepasst.

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 in T€

	2019 Januar – März	2018 Januar – März
<b>Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	76.296	115.811
<b>Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	72.655	46.941
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	46.013	48.470
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	19.768
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	2.356	2.783
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	48.147	3.844
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche	-24.720	-12.219
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	-1.651	203
<b>Cashflow der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>219.096</b>	<b>205.833</b>
<b>Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden</b>		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	10.923	61.199
Veränderung der Vorräte	-9.624	-48.147
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-39.176	-61.749
Veränderung der Ertragsteueransprüche	-12.455	-6.123
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	-31.414	-117.823
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-45.109	-14.545
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-7.321	-982
Veränderung der Ertragsteuerschulden	31.820	4.476
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	23.774	16.196
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	3.537	13.368
<b>Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt</b>	<b>-75.045</b>	<b>-154.131</b>
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>144.051</b>	<b>51.702</b>

	2019 Januar – März	2018 Januar – März
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-44.617	-53.776
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.008	2.604
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-510	-834
Auszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen	0	-8.300
<b>Nettoauszahlungen im Investitionsbereich</b>	<b>-43.119</b>	<b>-60.306</b>
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Rückzahlung von Krediten	-75.753	-82.101
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-22.841	-3.954
Auszahlung an Minderheitsaktionäre	-1.848	0
<b>Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich</b>	<b>-100.442</b>	<b>-86.055</b>
Nettoanstieg / -rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	489	-94.660
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	58.066	238.522
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	250	-4.643
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>58.806</b>	<b>139.219</b>

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in 2018 und 2019 in T€

	Grundkapital		Kapitalrücklage	Kumuliertes Konzernergebnis	Eigene Anteile	
	Stückelung	T€	T€	T€	Stückelung	T€
<b>Stand am 1. Januar 2018</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>2.709.203</b>	<b>1.491.184</b>	<b>5.093.289</b>	<b>-189.384</b>
Konzernergebnis				83.464		
Sonstiges Konzernergebnis						
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>83.464</b>		
Erwerb von eigenen Anteilen						
Ausgabe von eigenen Anteilen				-3.718	-100.000	3.718
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			1.871			
Dividendenzahlungen						
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern						
<b>Stand am 31. März 2018</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>2.711.074</b>	<b>1.570.930</b>	<b>4.993.289</b>	<b>-185.666</b>
<b>Stand am 1. Januar 2019</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>2.703.141</b>	<b>1.496.154</b>	<b>4.702.990</b>	<b>-174.858</b>
Konzernergebnis				49.001		
Sonstiges Konzernergebnis						
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>49.001</b>		
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			1.848			
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern			-2.678			
<b>Stand am 31. März 2019</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>2.702.311</b>	<b>1.545.155</b>	<b>4.702.990</b>	<b>-174.858</b>



Neubewertungs- rücklage	Währungsum- rechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
T€	T€	T€	T€	T€
97.209	-13.120	4.300.092	186.393	4.486.485
		83.464	32.347	115.811
55.233	52	55.285	1.623	56.908
55.233	52	138.749	33.970	172.719
		0		0
		0		0
		1.871	912	2.783
		0		0
		0		0
152.441	-13.068	4.440.712	221.274	4.661.986
83.023	-14.314	4.298.146	223.326	4.521.472
		49.001	27.294	76.296
33.901	3.417	37.318	1.296	38.614
33.901	3.417	86.319	28.591	114.910
		1.848	508	2.356
		-2.678	-936	-3.614
116.924	-10.897	4.383.635	251.489	4.635.124

## SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2019 in T€

Januar - März 2019	Segment	Segment
	Consumer Access	Business Access
	T€	T€
Segmentumsatz	904.998	119.339
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	411	14.083
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	904.587	105.256
EBITDA	168.478	35.732
EBIT	130.635	-13.518
Finanzergebnis		
Abschreibungen auf Finanzanlagen		
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen		
EBT		
Steueraufwendungen		
<b>Konzernergebnis</b>		
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	2.253	44.380
Abschreibungen	37.843	49.250
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6.750	44.317
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	31.093	4.933
Anzahl der Mitarbeiter	3.123	1.141
- davon Inland	3.123	1.141
- davon Ausland	0	0
<b>Januar - März 2018</b>		
Segmentumsatz	898.323	110.102
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	467	12.477
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	897.856	97.625
EBITDA	165.260	12.081
EBIT	124.757	-19.179
Finanzergebnis		
Abschreibungen auf Finanzanlagen		
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen		
EBT		
Steueraufwendungen		
<b>Konzernergebnis</b>		
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	39.303	2.916
Abschreibungen	40.503	31.260
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6.272	25.822
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	34.231	5.438
Anzahl der Mitarbeiter	3.143	1.082
- davon Inland	3.143	1.082
- davon Ausland	0	0

Segment Consumer Applications	Segment Business Applications	Segment Corporate	Überleitung	United Internet Gruppe
T€	T€	T€	T€	T€
60.444	220.211	235	-19.112	1.286.115
3.813	805	0		19.112
56.631	219.406	235		1.286.115
21.388	73.685	-2.778	3.233	299.738
18.253	45.718	-3.066	3.048	181.070
				-3.695
				0
				-48.147
				129.228
				-52.932
				<b>76.296</b>
1.020	12.680	1.790	-	62.123
3.135	27.967	288	185	118.668
3.135	17.980	288	185	72.655
0	9.987	0		46.013
952	3.356	543	-	9.115
948	1.788	543	-	7.543
4	1.568	0	-	1.572
71.988	209.365	589	-19.659	1.270.708
5.878	837	0		19.659
66.110	208.528	589		1.270.708
27.491	74.710	-1.251	0	278.291
24.021	54.577	-1.296	0	182.880
				-6.689
				0
				-3.844
				172.346
				-56.535
				<b>115.811</b>
347	11.940	1.598	-	56.104
3.470	20.133	45	-	95.411
3.461	11.342	45	-	46.941
9	8.791	0	-	48.470
965	3.422	469	-	9.081
961	1.920	469	-	7.575
4	1.502	0	-	1.506



## FINANZKALENDER

- 28. März 2019** Veröffentlichung Jahresabschluss 2018  
Presse- und Analystenkonferenz
- 15. Mai 2019** Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2019
- 23. Mai 2019** Hauptversammlung, Alte Oper, Frankfurt/Main
- 15. August 2019** Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2019  
Presse- und Analystenkonferenz
- 12. November 2019** Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2019

## IMPRESSUM

### Herausgeber und Copyright © 2019

United Internet AG  
Elgendorfer Straße 57  
56410 Montabaur  
Deutschland  
[www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)

### Kontakt

Investor Relations  
Telefon: +49(0) 2602 96-1100  
Telefax: +49(0) 2602 96-1013  
E-Mail: [investor-relations@united-internet.de](mailto:investor-relations@united-internet.de)

Mai 2019

Registergericht: Montabaur HRB 5762

### Hinweis

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Quartalsmitteilung auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. United Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.united-internet.de](http://www.united-internet.de) zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

### Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von United Internet hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

**United Internet AG**

Elgendorfer Straße 57  
56410 Montabaur  
Deutschland

[www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)